

I. Vorstellungsrunde

Die Gruppe startet mit einer kurzen Vorstellungsrunde. Es nehmen sechzehn Interessierte am Treffen von „Bahrenfeld auf Trab“ teil. Wegen der steigenden Corona-Fallzahlen findet das Treffen als Videokonferenz statt.

Die Gruppe wächst stetig – aktuell sind etwa dreißig Personen im Verteiler.

II. Informationen und Vernetzung

Damit bei Mailkontakten der Datenschutz gewahrt ist, werden E-Mails in die ganze Gruppe zurzeit mit verdeckten E-Mailadressen versendet. Diese Lösung ist suboptimal, da hierbei die Kommunikation untereinander nicht möglich ist.

Die Arbeitsgruppe „Information“ wird sich mit dieser Problemstellung beschäftigen und eine Lösung für die E-Mail-Kommunikation suchen.

In der Gruppe kam die Idee auf, Emailadressen einzurichten, die den Namen „Bahrenfeld auf Trab“ erkennen lassen. Dieses hat den Vorteil, dass in der externen Kommunikation keine privaten Emailadressen genutzt werden müssen, sondern eine einheitliche Emailadresse mit klarem Absender.

Das erste Treffen der Arbeitsgruppe „Information“ findet am **Dienstag, 07.12.2021 um 16h** in einem Zoom-Meeting statt. Wer sich noch an der Arbeit der Arbeitsgruppe beteiligen möchte, kann sich per Mail an Lea Gies oder Katharina Baum wenden und bekommt dann den Zugangs-Link.

In einem Brainstorming zu drei Fragestellungen ist die Mitarbeit der großen Gruppe gefragt. Über folgende Links sind die Ergebnisse bei Mentimeter einzusehen:

<https://www.mentimeter.com/s/479939edcc5da153dc553759ff2e150f/0a825d411f7d>

<https://www.mentimeter.com/s/c1e5de19dd88a884b0f6a09345694d97/6f8e013e766a>

<https://www.mentimeter.com/s/c3a2f99d6186a614216e0f6ab84ba059/6e1d017ad881>

III. Positionspapier

Das von „Bahrenfeld auf Trab“ erarbeitete Positionspapier wurde an die Bezirksversammlung, an die Bezirksamtsleiterin Frau von Berg und die Science City GmbH übersandt.

Die Bezirksamtsleiterin, Dr. Stefanie von Berg hat bereits auf das Positionspapier geantwortet. Frau von Bergs E-Mail ist im Anhang des Protokolls nachzulesen.

Weiter wird berichtet, dass die Science City GmbH den städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb zunächst pausieren wird, da der genaue Streckenverlauf der S-Bahn noch geklärt werden muss und unklar ist, an welcher Stelle die Eingänge zu der unterirdisch verlaufenden S-Bahn, verortet werden.

Die SC GmbH möchte die Zeit nutzen, um die Beteiligungsformate auszuwerten und Ergebnisse der Zukunftswerkstatt der Steenkamper:innen und das Positionspapier genauer zu betrachten. Der erste Eindruck der SC GmbH sei, dass viele der Positionen mit den Inhalten der Ausschreibung für den städtebaulich-landschaftsplanerischen Wettbewerb übereinstimmen.

Hier entsteht die Chance für „Bahrenfeld auf Trab“ mit der SC GmbH ins Gespräch zu kommen und Positionen noch einmal zu verdeutlichen.

IV. Sonderausschuss der Science City Hamburg Bahrenfeld

Bei der letzten Sitzung des Sonderausschusses am 17.11.2021 wurden, in der Fragestunde eingereichte Fragen, thematisiert. Leider war aus der Gruppe „Bahrenfeld auf Trab“ keine Person anwesend, sodass die Antworten unbekannt sind. Für alle öffentlichen Sitzungen gibt es Protokolle, die aber oft erst mit (größerer) zeitlicher Verzögerung in das Transparenzportal hochgeladen werden.

Lea Gies wird Herrn Scheel von der Bezirksversammlung bitten, dass neben der Übersendung der Einladung zu den Sitzungen des Sonderausschusses auch die Protokolle der Sitzungen an Bahrenfeld auf Trab übermittelt werden.

Es wird angeregt, dass zukünftig mindestens ein:e Vertreter:in aus der Gruppe bei den Sitzungen des Sonderausschuss anwesend sein soll.

Zur nächsten Sitzung am 15.12.2021 von 17-18h wird Jule Lübke gehen. Bisher ist noch unklar, ob die Sitzung in Präsenz oder digital stattfinden wird.

Es wird entschieden, dass Jule Lübke zwei Fragen, in der nächsten Fragestunde an den Sonderausschuss, einreicht. Eine Frage wird sich auf die Öffnungszeiten des Info-Centers beziehen.

In der zweiten Frage wird nach der Rückmeldung für die Beteiligungsergebnisse gefragt – besonders für die Kinder und Jugendlichen, die bereits neugierig auf die Ergebnisse sind. Für die Präsentation der Ergebnisse sollten alle bereits beteiligten Personen erneut informiert und eingeladen werden. Herr Stark (SC GmbH) wird die Fragen über einen CC erhalten und somit über die Fragen informiert.

V. Kooperationsvereinbarung

Am 25.11.2021 hat die Bezirksversammlung Altona den Antrag „Science City: Bürger*innenbeteiligung auf ein breites Fundament stellen - Kooperation mit Q8 und Science City GmbH ausweiten“ Antrag der Fraktionen von SPD und GRÜNE beschlossen. Im Sinne der Transparenz wurde die bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bezirksamt Altona und Q8 über den Verteiler von „Bahrenfeld auf Trab“ rumgeschickt. Im Anhang dieses Protokolls ist die Kooperationsvereinbarung einsehbar.

Mit der Ausweitung der Kooperationsvereinbarung könnten sich folgende Mehrwerte ergeben. Grundsätzlich arbeitet Q8 unabhängig und unterstützt die Menschen im Stadtteil. Durch die Kooperationsvereinbarung wird Q8 in Prozesse im QuL-Bereich mit einbezogen. Dies kann durchaus für den Beteiligungsprozess in Bahrenfeld hilfreich sein. Durch den Zutritt der SC GmbH in die Kooperationsvereinbarung kann auch hier eine verbindlichere Zusammenarbeit gewährleistet werden. Der Einfluss und die Beteiligung der Menschen vor Ort könnten so steigen.

VI. Multiplikator:innen-Treffen

Am 29.11.2021 hat das fünfte Multiplikator:innen-Treffen des BA Altona stattgefunden. Das Grundanliegen des Treffens ist es, zentral für Bahrenfeld relevante Informationen bei unterschiedlichen Akteur:innen zu streuen, die diese weiter in den Stadtteil hineintragen. Bei dem Multitreffen handelt es sich primär um ein Austauschformat.

Das Multitreffen wurde im Rahmen von QuL (Quartiersinitiative urbanes Leben) ins Leben gerufen. Nähere Infos zu QuL unter <https://www.hamburg.de/altona/quartiersinitiative-urbanes-leben-quL/>.

Es entsteht die Idee, dass es eine Ortsbegehung/Rundgang/Rundfahrt geben könnte, um den Ortsbezug für Behördenvertreter:innen zu verbessern und Kontakt zwischen den Menschen vor Ort und Behörde/Verwaltung herzustellen sowie die Vorstellung der Strukturen/Akteur:innen QuL und SC in einem Erklärfilm in leichter Sprache zum besseren Verständnis beitragen könnte.

VII. Verschiedenes

- Anregung zur Einladung der Melanchton- und der Luther Gemeinde zum Treffen der Bahrenfelder:innen auf Trab. Herr Lembke und Lea Gies sprechen die Gemeinden an.
- Einige Soziale Investoren erstellen zurzeit ein gemeinsames Konzept, um sich bei der SC GmbH um den Zuschlag zur Schaffung von sozialem Wohnraum zu bewerben. Da die sozialen Träger auch ihre Trägerstruktur mitbringen, kann es ein Mehrwert für das Soziale in Bahrenfeld bedeuten. Eine Frage ist, ob die Sozialen Investoren die Zielgruppe der geflüchteten Menschen mit verfolgen, was in Bahrenfeld eine besondere Relevanz hat.
- Klärung einer Regelung der Vertretung „Bahrenfeld auf Trab“ bei den Sitzungen des Sonderausschusses wird beim nächsten Treffen besprochen.

VIII. Nächstes Treffen von „Bahrenfeld auf Trab“

Das nächste Treffen von „Bahrenfeld auf Trab“ findet voraussichtlich digital per Zoom statt.

Termin: **Dienstag, 11.01.2022 von 18 bis 20h**

<https://us02web.zoom.us/j/83004965351?pwd=S3I3Y0Z2Zjl4WnR5WmFybkhJNVJKdz09>

Alle Termine und Orte der Treffen von „Bahrenfeld auf Trab“ können auf der Homepage von Q8 Altona nachgelesen werden: <https://www.q-acht.net/altona/projekte/Bahrenfeld-auf-Trab.php>

Protokoll: Katharina Baum, Q8 altona